

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 17:47 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johann Reiter

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Frau Viola Czerwonka

Herr Dieter Franzen

Herr Theo Frerichs

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Almut Kahmann

Frau Silvia Lübcke

Herr Konrad Madena

Herr Artur Mannott

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

Vertretung für Frau Antje Harms

Vertretung für Herrn Rolf-Werner Blesene

Vertretung für Frau Gabriele Schapp

Vertreter Schule

Herr René Martens

Herr Uwe Schumacher

Vertreter Eltern

Frau Waltraud de Wall

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Rolf-Werner Blesene
Frau Antje Harms
Frau Gabriele Schapp

Vertreter Schüler

Frau Lara Sophie Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2020

Das Protokoll vom 30.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Rudolph verweist auf TOP 10.2 des vorangegangenen Protokolls, wo nach dem Anstieg der Schulabgänger ohne Schulabschluss aufgegriffen worden sei und sich die Frage stellte, wie diese Situation für Aurich aussähe.

Herr Kuiper erklärt, dass man sehen werde, wie diese Zahlen erhoben werden könnten und dass diese dann in einer der kommenden Sitzungen vorgestellt würden.

Sodann wird die Tagesordnung ohne Änderungen festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben vor.

**TOP 7 Berufung eines Elternvertreters in den Schul- und Kulturausschuss
Vorlage: 20/137**

Herr Reiter erläutert kurz die Vorlage. Der zu berufende Elternvertreter, Herr van Lessen, ist persönlich anwesend und stellt sich kurz vor.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Berufung von

Herrn Günter van Lessen aus Aurich

als Elternvertreter in den Schul- und Kulturausschuss der Stadt Aurich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Sachstand Erweiterung Realschule - Containerlösung

Herr Kuiper gibt einen kurzen Rückblick auf die vor der Sitzung erfolgte Begehung der provisorischen Klassenräume auf dem Gelände der Realschule. Dabei schließt er sich der von Frau Peters bevorzugten Benennung „Pavillonlösung“ an. Er legt dar, dass die Einschulungszahlen des Schuljahres 21/22 abgewartet und die Entwicklungen der IGS beobachtet werden sollten, um auf den Raumbedarf der Realschule entsprechend zu reagieren. Dabei wäre auch eine Aufstockung der vorhandenen Pavillons möglich.

Frau Peters lobt die gute Ausstattung der Pavillons und ist zufrieden mit dem gewählten Standort, da dieser die Schulhoffläche nicht zu sehr beschnitte. Derzeit wären zwei achte Klassen in ihnen untergebracht. Sie erläutert weiterhin, dass aktuell alle 34 Klassenräume belegt wären. Dabei seien die Zahlen durchaus etwas geschönt, um in Zeiten von Corona keine Wanderklassen einrichten zu müssen; Integrationskinder zählten normalerweise doppelt.

Herr Warmulla erkundigt sich nach der ausreichenden Versorgung der Realschule mit Schulbegleitern. Frau Peters stellt klar, dass der eigentliche Bedarf zwar höher sei, als dass man ihn decken könnte, dass könne jedoch keine Schule.

TOP 9 Antrag Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V., hier: Ausstellung Gedenkstätte Engerhufe und Antrag auf Förderung
Vorlage: ANTRAG 19/016

Herr Reiter stellt den vorliegenden Antrag kurz vor und erinnert daran, dass dieser bereits im November 2019 behandelt worden sei. Damals ist beschlossen worden, den Antrag in den Haushalt 2020 mit aufzunehmen. Die Mittel stehen jetzt entsprechend im Haushalt bereit und können nun ausgezahlt werden.

Der Ausschuss nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 10 1. Nachtragshaushalt 2020

Kuiper führt kurz in das Thema ein. Der ursprüngliche Haushaltsplan sei vom Landkreis genehmigt worden. Nun gehe es um den 1. Nachtragshaushalt und der Unterschied zwischen beiden sei durch die Veränderungslisten dargestellt. Im Weiteren erläutert Herr Kuiper die unterschiedlichen Positionen der Veränderungsliste.

Frau Hartmann-Seibt bemerkt, sie habe erfahren, dass über die potentielle Erhöhung der Nebenkosten durch den Umzug der Kunstschule im Sanierungsausschuss beraten würde. Sie sei aber der Ansicht, dass dies auch ein Thema für den Schul- und Kulturausschuss sei und beantragt daher, auch hier darüber zu beraten. Dafür erhält sie allgemeinen Zuspruch.

Herr Warmulla trägt vor, er habe gehört, dass ein Aufschub der Reparaturen der Stiftsmühle nur dazu führen würde, dass diese teurer würden. Er erkundigt sich deshalb danach, ob und wo die Stiftsmühle im Haushaltsplan bedacht worden sei. Auch den Zuschuss für den Mühlenfond habe er nicht finden können.

Herr Kuiper merkt an, dass die 240.000 € für die Mühle und die 80.000 € für den Mühlenfond im ursprünglichen Haushaltsplan angesetzt und im Nachtrag herausgestrichen worden seien. Für den Haushalt 2021 müsse über eine erneute Aufnahme entschieden werden.

Herr Goemann fügt an, dass es sich bei den im Haushaltsplan veranschlagten Mittel um Haushaltsreste aus 2019 handele, die laut der Vorgabe des Landkreises grundsätzlich gestrichen werden mussten.

TOP 10.1 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Beratungsfolge
Vorlage: 20/098

TOP 10.2 Erlass der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 20/136

Empfehlungsbeschluss:

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2020 mit dem geänderten Investitionsprogramm wird in der vorgelegten Form beschlossen. Der Stellenplan bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Herr Franzen erkundigt sich danach, von wem die Wartung der kürzlich für die Schulen angeschafften iPads übernommen werden solle.

Herr Kuiper erläutert, dass zwischen den im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms und den aus eigener Hand beschafften Geräten unterschieden werden müsse.

Für die iPads aus dem Sofortausstattungsprogramm seien die Schulen selbst, beziehungsweise das Land zuständig. Hier gebe es noch Klärungsbedarf. Bei den Geräten, die aus eigener Hand beschafft worden seien, würde die Stadt auch die Wartung übernehmen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden und insbesondere Frau Peters schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17.40 Uhr.

Sodann wird festgestellt, dass über die Vorlage 20/136 noch gar nicht abgestimmt worden ist. Die Sitzung wird um 17.41 Uhr erneut eröffnet und die Abstimmung vorgenommen. Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (vgl. TOP 10.2).

Herr Reiter gibt abschließend noch einen Hinweis auf das Stimmrecht der Mitglieder. In allen Angelegenheiten, die den Schulausschuss betreffen, haben alle Mitglieder des Ausschusses Stimmrecht.

In allen Angelegenheiten, die ausschließlich den Kulturausschuss betreffen und keinen schulischen Bezug aufweisen, haben die Vertreter aus der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft kein Stimmrecht. Stimmberechtigt sind in kulturellen Angelegenheiten somit nur die Abgeordneten der Vertretung. Dies liege darin begründet, dass es sich um einen kombinierten Schul- und Kulturausschuss handele.

Herr Reiter schließt die Sitzung erneut um 17:47 Uhr.

Reiter
(Vorsitzender)

Kuiper
(FBL 2)

Schipper
(Protokollführerin)